

Anmeldung zum Rhein-Main Zukunftskongress 27.-28. Februar 2013

Bitte an (030) 49 85 50 30 faxen oder per Post an die Adresse des Kongressbüros senden, Onlineanmeldung unter www.rmzk.de

- ☐ Ich melde mich verbindlich an.
Frühbuchertarif EUR 450,- (EUR 378,15 zzgl. 19 % MwSt.) bis 03.12.2012
Normaltarif EUR 535,- (EUR 449,58 zzgl. 19 % MwSt.) ab 04.12.2012
- ☐ Sondertarif Krankenhausmitarbeiter, medizinisches Fachpersonal,
Mitarbeiter der GKV, Forschung & Lehre EUR 290,- (EUR 243,70
zzgl. 19 % MwSt.)*

*Die ermäßigte Teilnahmegebühr kann nur bei Vorlage entsprechender Nachweise gewährt werden (Medizinisches Fachpersonal – Bestätigung der beschäftigenden Arztpraxis/Einrichtung; Mitarbeiter der GKV – Bescheinigung des Arbeitgebers; Forschung & Lehre – Bestätigung der beschäftigenden Universität bzw. Fachhochschule). Eine nachträgliche Einreichung ist nicht möglich.

☐ Herr ☐ Frau

Titel Vorname Name

Funktion

- ☐ Vorstand/Geschäftsführung ☐ Chefarzt/Arzt im Management
☐ Abteilungs-/Ressortleitung ☐ Arzt, stationär
☐ Pflegedirektion/PDL ☐ Arzt, niedergelassen
☐ Pflegedienst/ambulant und stationär
☐ Sonstiges

Institution/Firma

Abteilung

Straße, Nummer

PLZ, Ort

E-Mail - Erforderlich für den Erhalt der Tagungsbeiträge im Anschluss an den Kongress

Telefon

Fax

Datum, Unterschrift

Zahlung: Sie erhalten nach Eingang der Anmeldung eine Rechnung sowie eine Liste Offenbacher Hotels, in denen für die Teilnehmer Kontingente reserviert wurden.

Stornierung: Diese Anmeldung ist verbindlich, aber jederzeit übertragbar. Für die Bearbeitung von Stornierungen, die uns schriftlich bis zum 14. Januar 2013 an die Adresse des Kongressbüros mitgeteilt werden müssen, erheben wir eine Gebühr von EUR 60,- (inkl. 19 % MwSt.). Bei Nichterscheinen oder Stornierung nach diesem Datum wird die volle Teilnahmegebühr in Rechnung gestellt. Dies gilt auch dann, wenn die Anmeldung nach dem 14. Januar 2013 bei uns eingeht.

Kongressbüro: Agentur WOK GmbH, Palisadenstraße 48, 10243 Berlin
Tel. (030) 49 85 50 -31/-32/-34, Fax (030) 49 85 50 30
info@rhein-main-zukunftskongress.de

Hauptsponsor



Wissenschaftliche Partner



Programmpartner



Medienpartner



Partner



Veranstalter



Mitveranstalter



7. Rhein-Main Zukunftskongress Krankenhaus & Partner 2013

Gemeinsame Managementverantwortung zur Gesundheitsversorgung

27.-28. Februar 2013
Büsing Palais/Sheraton Hotel
Frankfurt-Offenbach a. M.

www.rmzk.de

Stand: 10.11.2012

Veranstalter



Assoziiertes Institut der FOM – Hochschule für Oekonomie & Management Frankfurt/IM



Mitveranstalter



... von Krankenhäusern für Krankenhäuser & Partner

Auch 2013 wieder dabei: Workshop für und mit niedergelassenen Ärztinnen und Ärzten in Zusammenarbeit mit der KV-Hessen und der KBV



Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Kolleginnen und Kollegen,

„Schwarmintelligenz“ in der Gesundheitsversorgung: Was eine Gesundheitseinrichtung alleine nicht kann, ist durch Bündelung möglich? Wenn es doch nur so einfach wäre!

Daher präsentieren und diskutieren wir die notwendigen und „richtigen“ Kompetenzen, Methoden, Werkzeuge und Instrumente sowie die angemessene Verteilung, Wahrnehmung und Vernetzung von Führungsverantwortung auch dort, wo die Herausforderungen der Zukunft besonders groß sind.

Einmal mehr heiße ich Sie herzlich willkommen im exklusiven Ambiente des Büsing Palais im Rhein-Main-Gebiet!

Ihr Andreas Goldschmidt

Trier/Frankfurt-Offenbach a. M.,
den 10. November 2012

Prof. Dr. Andreas J. W. Goldschmidt
Kongresspräsident

Themenschwerpunkte u. a.

- Krankenhausholding:
 - Kommunal, „Zwitter“ oder Privat?
 - Gelebte Beispiele und Grenzfälle
- Krankenhaussanierung:
 - Sanierung in Fakten
 - Erfolg und Misserfolg - Grundlagen für das Gelingen
 - Bau, Steine, Erden - was dann?
- Mehr Graubereichentscheidungen für den GBA - mehr Wettbewerb für GKV und Krankenhäuser!
- Worauf es wirklich ankommt: Aufweichen der Sektorengrenzen und differenzierte Pauschalisierung
- Infrastruktur Krankenhausmanagement:
 - Organisation und IT-Tools
 - Best-Practice-Beispiele
- Chefarztwahl: Unterschätzte Chancen und Risiken für Krankenhäuser
- Das keimarme Krankenhaus
- Einsparpotenziale von morgen - heute gehoben!
- Workshop: Krankenhauseinkauf von morgen - wohin die Reise geht
- Interdisziplinärer Workshop der IT, Energie und Architektur - Vernetzter Gesundheitsstandort von der Klinik bis nach Hause
- MedCo-Workshop: Innovationen und praxisrelevante Anregungen für das Krankenhausmanagement
- Talk im Klinikforum:
 - Krankenhaussanierung - Erfolg und Misserfolg - Grundlagen für das Gelingen
 - Von den Besten lernen!
- Vergessene Mehrheit - Suchtbehandlung im Krankenhaus als „Sekundärbelastung“
- Kommunikationsworkshop - Getrieben von den Leistungserbringern?
- Klinikforum „Job, Karriere und Fortbildung“ für Ärztinnen und Ärzte sowie Führungskräfte im Gesundheitswesen
- Die ungehobenen Schätze - Gesundheitslogistik und Wiederaufbereitung im Krankenhaus

Referentinnen und Referenten u. a.



**Staatsminister
Stefan Grüttner, MdL**
Hessisches Sozialministerium,
Wiesbaden



Dr. Elizabeth Harrison
Vorsitzende Geschäftsführerin
der Städtisches Klinikum
München GmbH



Prof. Dr. Jürgen Rehm
Head des PAHO/WHO Collaborating Centre for Mental Health & Addiction; Head der Epidemiological Research Unit des Instituts für Klinische Psychologie und Psychotherapie der Technischen Universität Dresden



Prof. Dr. Dr. Wilfried von Eiff
Institutsleiter des CKM -
Centrum für Krankenhaus-
Management der Westfälischen
Wilhelms-Universität Münster



Dr. Frank Ulrich Montgomery
Präsident der Bundesärztekammer,
Berlin



Dr. Andreas Tecklenburg
Vizepräsident, Vorstand für das
Ressort Krankenversorgung und
Leiter des Instituts für Standardisiertes und Angewandtes
Krankenhausmanagement (ISAK)
der Medizinischen Hochschule
Hannover



Prof. Dr. Axel Ekkernkamp
Ärztlicher Direktor und
Geschäftsführer des Unfall-
krankenhauses Berlin; Inhaber
des Erwin-Payr-Lehrstuhls für
Unfallchirurgie der Ernst-Moritz-
Arndt-Universität Greifswald



Prof. Dr. Dr. h. c. Felix Unger
Präsident der European
Academy of Sciences and Arts,
Salzburg/Österreich



Prof. Dr. h. c. Herbert Rebscher
Vorstandsvorsitzender der
DAK-Gesundheit, Hamburg